



Anmeldung zur vorzeitigen Abschlussprüfung

Prüfungstermin: Sommer Winter Jahr 20

Azubi-Identnr.:

Prüfungsbewerber:
(Bitte geben Sie die vollständige Adresse an)

Ausbildungsstätte:
(Bitte geben Sie die vollständige Adresse an)

geboren am:

Geburtsort:

Geschlecht:

Ausbildungsberuf, ggf. mit
Fachrichtung (z. B. Bauzeichner/Hochbau):

Ausbildungszeit
lt. Berufsausbildungsvertrag vom bis

Bitte unbedingt ausfüllen!

Zum Zeitpunkt des Prüfungstermins besuchte Schule:

Gemäß § 11 Abs. 1 der Prüfungsordnung der IHK Nürnberg für Mittelfranken können Auszubildende vorzeitig zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn ihre Leistungen dies rechtfertigen. Die schulischen Leistungen ergeben sich insbesondere aus dem letzten Zeugnis. Ist das Zeugnis älter als vier Monate, sind die im laufenden Schuljahr erbrachten Leistungen von der Berufsschule schriftlich zu bestätigen (Anlage 2).

Die prüfungsrelevanten schulischen Leistungen dürfen keinen schlechteren Notendurchschnitt als „gut“ (besser als 2,5) aufweisen. In den einzelnen Prüfungsbereichen muss mindestens die Note „befriedigend“ erreicht sein.

Liegt bei dem Prüfungsbewerber/der Prüfungsbewerberin eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung (keine vorübergehende Erkrankung) vor, die für die Prüfungsdurchführung von Bedeutung ist? Wenn ja, welche Behinderung liegt vor und welche Maßnahmen sind für die Prüfungsdurchführung erforderlich (aktuelles ärztliches Attest ist beizufügen):

Ich bin damit einverstanden, dass meine Prüfungsergebnisse dem Ausbildungsbetrieb bzw. Umschulungsträger mitgeteilt werden.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den auf der Rückseite aufgeführten Informationen zur Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO einverstanden.

Die Richtigkeit aller Angaben dieser Prüfungsanmeldung wird bestätigt.

Ort, Datum

Tel. Ausbildungsbetrieb

Unterschrift des Auszubildenden

Unterschrift des Prüfungsbewerbers

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
IHK Nürnberg für Mittelfranken, Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg
Tel.: +49 911 1335-1335, Fax: +49 911 1335-41335,
E-Mail: info@nuernberg.ihk.de, Website: www.ihk-nuernberg.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsstelle Erlangen, Henkestraße 91, 91052 Erlangen
Tel.: 09131 97316-10
E-Mail: datenschutzbeauftragter@nuernberg.ihk.de

4. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Sie haben sich bereit erklärt, dass die IHK Nürnberg für Mittelfranken Ihre Daten im Rahmen der Organisation und Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen erheben wird. Dies ist notwendig um folgende Zwecke zu erreichen:

- Organisation und Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen im Rahmen der beruflichen Ausbildung. Kontaktaufnahme in Form von Brief, E-Mail und Telefon.
- Abruf der vorläufigen Prüfungsergebnisse der schriftlichen Prüfung über ein Online-Portal.
- Organisation und Durchführung von Prüfungs-Bestenfeier und IHK-Zeugnisübergabe, sowie Anfertigen und Veröffentlichen von Fotos Ihrer Person

Rechtsgrundlage: Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 (1) c) DSGVO in Verbindung mit §37 BBIG, § 38 BBIG, § 48 BBIG, § 60 BBIG sowie § 65 (1) BBlG).

5. Empfänger oder Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- IHK GfI als Auftragsverarbeiter
- Mitarbeiter im Prüfungswesen zur Organisation und Durchführung der Prüfung
- Mitarbeiter der Buchhaltung zur Bearbeitung der Prüfungsgebühren
- CiC APrOS (Hellmuth GmbH) als Auftragsverarbeiter
- Prüfbetriebe zur Zugangskontrolle und Durchführung der Prüfung
- Berufsschulen zur Zugangskontrolle und Durchführung der Prüfung

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben 60 Jahre aufbewahrt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089 212672-0, Fax 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Entfällt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den jeweiligen gesetzlichen Grundlagen.

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken benötigt Ihre Daten, um mit Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen zu kommunizieren, bzw. diese ordnungsgemäß organisieren und durchführen zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können diese Tätigkeiten bei der IHK nicht aufgenommen werden.